

Samstag, 28. September - Mittwoch, 2. Oktober 2024

Literatur und der Strand

Prof. Dr. Martin Middeke, Augsburg/Johannesburg

Der Strand wie das Meer ist eines der Zentralthemen der Weltliteratur. Ein solches Motiv ist kaum einseitig als Einheit stiftendes Element zu verstehen, sondern stellt vielmehr ein Element des jeweiligen emotional-affektiven Gedächtnisses eines Textes dar. Wir werden in diesem Seminar den ‚Strand‘ deshalb als mehrdeutigen, metamorphen Ort betrachten—als einen Ort des Übergangs, der den Zwischenraum zwischen klar definierten Zuständen oder Phasen akzentuiert. Dieser Zwischenraum ist eine flüchtige Demarkationslinie zwischen Freiheit, Ausgelassenheit, Ferienstimmung auf der einen und Trauma, Segregation, Klimawandel und ökologischer Katastrophe auf der anderen Seite. Als Küstenregion ist der Strand weder ganz Land noch ganz Wasser. Er beschreibt die Uferregion eines Flusses, eines Sees oder des Meeres, in der Gezeiten kommen und gehen und die Grenzen zwischen Land und Wasser kontinuierlich verschieben.

Für das Seminar gilt es zu diskutieren, wie an einem solchen Grenz-Ort traditionelle Normen und Strukturen vorübergehend aufgehoben werden können, und wie damit eine erhöhte Offenheit für Veränderungen, neue Erfahrungen und Selbstreflexion erlebt wird—sowohl von den Charakteren der Texte als auch von uns Leser*innen.

Wir werden folgende Texte gemeinsam studieren:

Textausgaben:

- Kate Chopin, *Das Erwachen* (1899)
- Katherine Mansfield, „An der Bucht“ (1922). Aus: *Das Gartenfest und andere Erzählungen*, Insel-Verlag
- John Banville, *Die See* (2006), Ki-Wi Verlag
- Colm Tóibín, *Brooklyn* (2010), dtv

Der Dozent:

Martin Middeke, geb. 1963, studierte an den Universitäten Paderborn, Reading (UK) und New York (NYU) Anglistik, Germanistik und Philosophie.

Er promovierte 1993 zum Dr. phil. mit einer Arbeit über zeitgenössisches englisches Drama und habilitierte sich 1999 mit einer Arbeit über Zeiterfahrung und literarische Subjektivität im englischen Roman des ausgehenden 19. Jahrhunderts. Seit 2001 ist Martin Middeke Ordinarius für Englische Literaturwissenschaft an der Universität Augsburg. Seit 2008 ist er ständiger Gastprofessor an der University of Johannesburg, Südafrika und hatte weitere Gastprofessuren an der Universität Barcelona und am Trinity College Dublin inne. Seine Veröffentlichungen beschäftigen sich mit Literaturtheorie, dem anglophonen Theater und Drama des 20. und 21. Jahrhunderts sowie mit Erzählliteratur in England und Irland vom 19. Jahrhundert bis zur aktuellen Gegenwart. Seit 2013 ist er gewähltes Mitglied der ACADEMIA EUROPAEA (The Academy of Europe).

Seminarzeiten:

1. Tag	19.30-21.00 (18.00: Abendessen)
2. und 4. Tag	09.30-10.30/11.00-12.00 und 16.00-18.00
3. Tag	09.30-10.30/11.00-12.00
5. Tag	09.30-10.30/11.00-12.00

Kursgebühr: 260,00 €, Organisation: Annegret Wolfram, www.literaturferien.de

Anmeldung:

Hotel Graf Bentinck, Dauenser Str. 7, 26316 Varel-Dangast, Tel. 04451/139-0, info@bentinck.de, www.bentinck.de